



Cellitinnen-Krankenhaus
Maria-Hilf

Fehlstellung
Knie-TEP
AMIS Meniskus
Arthrose Mobilität Sehnen
Endoprothesenzentrum Kreuzband
Muskeln Rotatoren
Fußchirurgie **Orthopädie**
Bewegungsfreiheit **Bergheim**
Schulter Handchirurgie
Wechseloperationen Gelenkgesundheit
Lebensqualität Sportmedizin Hüfte

Orthopädie im

Cellitinnen-Krankenhaus Maria-Hilf

Informationen zu Ihrem Aufenthalt

Vorwort	3
Kontakte	4
Orthopädie im Krankenhaus Maria-Hilf	6
Ihr Klinikaufenthalt	7
Pflege und Betreuung	8
Wahlleistungsstation	9
Physikalische Therapie	10
Entlassmanagement	11
Krankenhaustilfe – Grüne Damen und Herren	11
Impressum	

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

Bewegungsfreiheit ist ein wichtiger Faktor, der die Lebensqualität maßgeblich beeinflusst. Deshalb nutzen wir in der orthopädischen Abteilung des Krankenhauses Maria-Hilf individuelle Therapieansätze zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Mobilität wiederzuerlangen, um Ihren Alltag schmerzfrei bestreiten zu können. Hierfür arbeiten unsere erfahrenen Ärzte, qualifizierten Physiotherapeuten, unser geschultes Pflegepersonal sowie Servicekräfte Hand in Hand.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick über die Angebote der Orthopädie bieten und weitere Serviceleistungen des Krankenhauses Maria-Hilf vorstellen.

Natürlich stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Orthopädie bei weiterführenden Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Orthopädie

Schauen Sie doch mal auf unserer Webseite vorbei. Dort finden Sie spannende Informationen und Videos rund um das Thema Orthopädie. Einfach den QR-Code mit Ihrem Handy scannen.



Kontakte



Chefarzt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Zusatzbezeichnungen:
Spezielle Unfallchirurgie,
Chirotherapie

Dr. med. Christian Hoeckle



Sekretariat

Tel 02271 87-352
Fax 02271 87-353
orthopaedie.kh-mariahilf@
cellitinnen.de

Iris Knuth

Sprechzeiten

Endoprothesen- und Schultersprechstunde	Montag, 09:30-15:00 Uhr
Sportmedizinische Sprechstunde	Montag, 13:30-16:00 Uhr
Privatsprechstunde	Dienstag, 14:00-16:00 Uhr
Fuß- und Handsprechstunde	Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr
Wirbelsäulensprechstunde	Freitag, 10:00-12:00 Uhr



Stationsleitung

Orthopädische Station 3C

in Elternzeit

Jacqueline Naderlinger



Physiotherapie

Tel 02271 87-175
Fax 02271 87-121
physiotherapie.kh-mariahilf@
cellitinnen.de

Sabine Scholz

Weitere Kontakte



Ambulantes Zentrum

Stationsleitung: Eva Maria Foltyn

Tel 02271 87-472 | ambulanteszentrum.kh-mariahilf@cellitinnen.de



Wahlleistungsstation 2C

Stationsleitung: Sanja Malleg

Tel 02271 87-228 | sanja.malleg@cellitinnen.de

Orthopädisches Leistungsangebot

Wenn die Gelenke schon bei alltäglicher Belastung schmerzen oder die unglückliche Bewegung beim Sport Spuren hinterlassen hat, ist die Orthopädie des Cellitinnen-Krankenhauses Maria-Hilf ein kompetenter Ansprechpartner für Sie. Die Abteilung ist auf Beschwerden am Bewegungsapparat spezialisiert. Das orthopädische Leistungsspektrum reicht von der Endoprothetik über gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie bis hin zu Fußchirurgie und Wirbelsäulenchirurgie.

Die individuell beste Lösung für jeden Patienten zu finden steht dabei an erster Stelle. Hierfür bieten die Ärzte im Vorfeld eines Eingriffs umfassende Beratungsgespräche und Untersuchungen an, die die Grundlage für ein sehr gutes Operationsergebnis bilden.

Mit einer exakten, computergestützten Planung, besonders schonenden Operationsverfahren, modernster Technik und langjähriger Erfahrung verhilft das Team der Orthopädie zu mehr Mobilität und Lebensqualität.

Eine individuelle physiotherapeutische Behandlung unterstützt außerdem die Wirkung der orthopädischen Operation. Diese beginnt bereits am ersten Tag nach dem Eingriff und ist Teil eines ganzheitlichen therapeutischen Ansatzes. Die spezialisierte pflegerische Versorgung während des stationären Aufenthaltes rundet das Angebot ab.

Leistungsspektrum

- **Endoprothetik**, z.B. navigierte, individuelle Knie-, Hüft- und Schulterprothesen
- **Gelenkerhaltende Chirurgie**, z.B. Arthroskopische Chirurgie von Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen und Sprunggelenk; Umstellungsoperationen
- **Frakturrevision**
- **Sportorthopädie**, z.B. Knorpeltransplantation; Meniskusnähte; Kreuzbandersatz
- **Wirbelsäulenchirurgie**, z.B. Stabilisierung von Wirbelkörperbrüchen
- **Fußchirurgie**, z.B. Hallux valgus; Hallux rigidus; Hammer- und Krallenzehen
- **Handchirurgie**, z.B. Rhizarthrose; Karpaltunnelsyndrom und Springfinger

Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.orthopaedie-bergheim.de

Kliniktasche – daran sollten Sie denken

- Medikamentenplan (Bitte klären Sie diesen bereits am Vorstelltag mit den Mitarbeitenden der Station ab)
- Bequeme Kleidung und ggf. ein Bademantel
- Geschlossene Schuhe, mindestens mit Fersenriemen und ggf. Klettverschluss
- Unterarmgehstützen (sofern vorhanden)
- Kosmetikartikel und Handtücher
- Bitte keine Wertsachen mitnehmen!

Ablauf Ihres Aufenthaltes

Sie haben sich von den Orthopäden ausführlich beraten lassen, wichtige Informationen über die geplante Operation erhalten und mit den Pflegekräften der Station 3C beziehungsweise der Komfortstation über Ihren Aufenthalt gesprochen. Kurzum: Sie sind bestens auf Ihren operativen Eingriff vorbereitet.

Nachdem Sie zum vereinbarten OP-Termin auf der Station 3C beziehungsweise auf der Komfortstation erscheinen, begleiten die Pflegekräfte Sie auf Ihr Zimmer und kontrollieren Ihre Vitalzeichen, wie Blutdruck und Körpertemperatur. Im Zimmer erhalten Sie OP-Kleidung, die verordnete Medikation vor der OP sowie ein Armband, damit das Pflegepersonal Sie identifizieren kann. Dieses Armband enthält wichtige Informationen über Ihre Person und verhindert Verwechslungen. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, noch offene Fragen zu klären.

Nach Ihrer Operation sehen die Pflegekräfte regelmäßig nach Ihnen und überwachen Ihre Vitalparameter sowie den Wundverlauf. Informieren Sie das Personal bitte, falls Sie Schmerzen oder sonstige Beschwerden haben. Je nach individuellem Befinden erfolgt bereits kurz nach der Operation die erste Mobilisation. Im Rahmen der täglichen ärztlichen Visite erhalten Sie alle wichtigen Informationen über den Verlauf Ihrer Behandlung.

Visitenzeiten

Montag bis Freitag: 07:30-8:15 (Stations- bzw. Oberarzt)

Mittwoch 08:15 Uhr (Chefarzt)

Pflege und Betreuung

Neben einer schonenden medizinischen Behandlung ist die pflegerische Versorgung nach einer Operation ein wichtiges Kriterium für eine rasche Genesung. Daher verfügt das Krankenhaus Maria-Hilf über eine Station, die speziell auf die Bedürfnisse orthopädischer Patienten ausgerichtet ist.

Insgesamt sieben komfortable Zimmer, darunter ein Einzelzimmer, stehen auf der Station 3C für Patienten der Orthopädie bereit. Jeder Raum ist mit einem eigenen barrierefreien Bad mit Dusche und WC ausgestattet und bietet einen Blick auf den krankenhauseigenen Garten. Darüber hinaus steht Ihnen ein Fernseher zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Auf Wunsch erhalten Sie ein Telefon, das Sie gegen Gebühr nutzen können. WLAN ist ebenfalls kostenpflichtig nutzbar.

Verschiedene Hilfsmittel, die in den Zimmern integriert sind, ermöglichen Patienten zudem ein hohes Maß an Selbstständigkeit und fördern die frühe Mobilisation. Beispiele dafür sind Halterungen für Unterarmgehstützen im Bad und am Bett sowie Toilettensitzerhöhungen für Hüftpatienten.

Kurze Wege auf Station 3C

Einen besonderen Komfort verspricht außerdem die enge Verzahnung der Physiotherapie mit der orthopädischen Station: Eine Vielzahl physikalischer Behandlungen, die für den Genesungsprozess erforderlich sind, können auf der Station 3C durchgeführt werden.

Für Patienten hat das den Vorteil, dass sie erste Bewegungen nach einer Operation in unmittelbarer Nähe ihres Zimmers üben können. Weite Wege durch das Krankenhaus bleiben Ihnen dadurch erspart.



Auf Station 3C warten modern ausgestattete 1- und 2-Bettzimmer auf unsere Patientinnen und Patienten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und sind großzügig geschnitten.

Wahlleistungsstation

Um Ihren Krankenhausaufenthalt noch angenehmer zu gestalten, bieten wir Ihnen auf unserer Komfortstation verschiedene kostenpflichtige Zusatzleistungen in freundlichem Ambiente an.

Unterbringung

Die Einrichtung der Station erinnert an ein Hotel: Alle Ein- und Zwei-Bettzimmer sind modern und hochwertig ausgestattet und verfügen über eine bodenbündige Nasszelle. Ein zwischen den Betten platzierter Schrank mit fest verbautem Safe schafft auch im Zweibettzimmer Privatsphäre. Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie auf Wunsch außerdem eine kleine Kulturtasche mit den wichtigsten Hygieneartikeln. Auch halten die Servicekräfte Handtücher und Bettwäsche bereit und wechseln diese auf Wunsch täglich.



moderne Einzelzimmer auf Station 2c

Speisen und Getränke

Auf der Komfortstation erhalten Wahlleistungspatienten ein besonderes Speisenangebot der hauseigenen Küche. Wählen Sie aus mehreren Menüs aus, die täglich frisch zubereitet werden. Zwischen den Mahlzeiten lädt die helle Lounge zum Verweilen ein. Genießen Sie dort das vielfältige Kaffeeangebot. Die in den in den Zimmern befindlichen Kühlschränke enthalten verschiedene Kaltgetränke und stehen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.



gemütliche Aufenthaltslounge

Zusätzliche Services

Telefonieren und im Internet surfen ist für unsere Patientinnen und Patienten kostenlos. Außerdem erhalten Sie eine Tageszeitung und es stehen Ihnen zusätzliche neun Sender über Pay-TV zur Verfügung.

Unsere Serviceassistentinnen stehen Ihnen bei Fragen und Wünschen zur Verfügung. Beispielsweise nehmen Sie Ihre individuellen Essenswünsche aus, befüllen den Kühlschrank und reichen Ihnen (Zwischen)Mahlzeiten und Getränke.



besondere Services für Wahlleistungspatienten

Entlassung

Die Entlassung aus dem Krankenhaus erfolgt in der Regel am frühen Vormittag. Sie haben die Möglichkeit, die Lounge auf der Station zu nutzen, bis alle Formalitäten erledigt sind. Nach Absprache mit dem Pflegepersonal lässt sich die Wartezeit auch im Patientenzimmer überbrücken. Sollte es doch einmal etwas länger dauern, versorgen wir Sie gerne mit Speisen und Getränken.

Entlassmanagement

Bei Fragen, die sich aus Ihrem Krankenhausaufenthalt ergeben, stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Mitarbeiter des Entlassmanagements mit Rat und Tat zur Seite. Das Entlassmanagement bietet unter anderem die folgenden Beratungsangebote für Sie an:

- Einleitung von Rehabilitation sowie geriatrischen Weiterbehandlungen
- Beratung bei Fragen zur Pflegeversicherung sowie Beantragung eines Pflegegrades
- Aufzeigen verschiedener Versorgungsmöglichkeiten der ambulanten oder stationären Pflege
- Hilfe bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Rollstuhl, WC-Stuhl, Pflegebett etc.

Sprechen Sie vor Ort gerne unser Pflegepersonal an, dieses wird mit dem Entlassmanagement Kontakt aufnehmen. Sie können auch bereits vor Ihrem Aufenthalt um eine Beratung bei den Mitarbeitenden bitten. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite. Scannen Sie dazu einfach den nachstehenden QR-Code:



Physikalische Therapie

Um die Wirkung der orthopädischen Operation im Nachgang bestmöglich zu begleiten, unterstützt Sie die Abteilung Physikalische Therapie bereits am ersten Tag nach Ihrer Operation mit einer individuellen Behandlung.

Diese umfasst unter anderem Mobilitätsübungen wie etwa das Gehen an Unterarmgehstützen unter voller Belastung des betroffenen Gelenks sowie Treppensteigen. Auch spezielle Kraftübungen sind Teil der postoperativen Behandlung. Sie stärken gezielt betroffene Muskeln und helfen, die Mobilität der Patienten frühzeitig wiederherzustellen.

Ein besonderes Übungsangebot nach Eingriffen am Knie- und Schultergelenk ist außerdem die passive Bewegungstherapie. Diese erfolgt mittels motorisierter Bewegungsschiene und kann den Heilungsprozess beschleunigen. Bei Bedarf kann die Bewegungsschiene auch für die Weiterbehandlung in der häuslichen Umgebung verschrieben werden.

Die Physiotherapie bietet darüber hinaus manuelle Lymphdrainagen an, um den Lymphabfluss anzuregen und Schwellungen zu reduzieren.

Den Abschluss der physiotherapeutischen Behandlung macht ein kurzer Mobilitätstest. Dieser dient dem nahtlosen Übergang in die Rehabilitation und entfällt, falls Sie nach Ihrem Krankenhausaufenthalt keine weitere Nachbehandlung benötigen.

Krankenhaushilfe – Grüne Damen und Herren

Die Grünen Damen und Herren sind eine Gruppe von knapp zehn Helfern, die sich im Krankenhaus Maria-Hilf ehrenamtlich engagieren. Sie bieten den Patienten über die medizinischen und pflegerischen Bereiche hinaus Unterstützung, um den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehören unter anderem persönliche Gespräche, kleinere Besorgungen sowie die Begleitung innerhalb des Krankenhauses. Darüber hinaus stellen die Grünen Damen und Herren bei Bedarf Kontakt zu weiteren Ansprechpartnern im Haus her und verwalten die hauseigene Kleiderkammer.

Sollten auch Sie nach Ihrem Aufenthalt Interesse haben, sich ehrenamtlich im Krankenhaus Maria-Hilf zu engagieren, freuen sich die Grünen Damen und Herren über Ihren Anruf: [Tel 02271 87-526](tel:0227187526).





Celltinnen-Krankenhaus Maria-Hilf

Klosterstraße 2, 50126 Bergheim

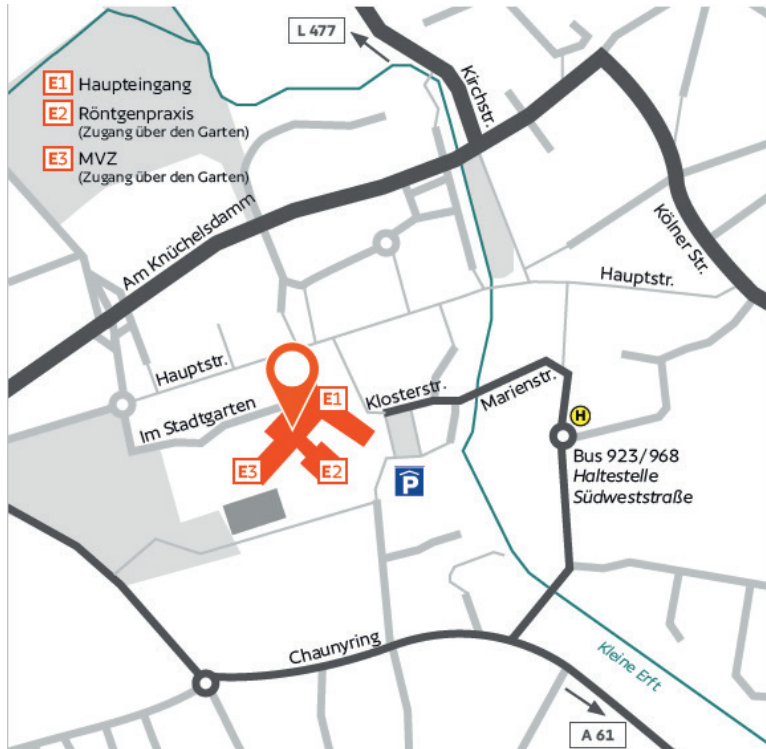
Tel 02271 87-0 | Fax 02271 87-121

info.kh-mariahilf@celltinnen.de | www.maria-hilf-krankenhaus.de

MHK Bergheim

maria.hilf.krankenhaus

maria-hilf-krankenhausbergheim



Impressum

Herausgeber

Celltinnen-Krankenhaus
Maria-Hilf
Klosterstraße 2
50126 Bergheim

www.maria-hilf-krankenhaus.de

Stand

Januar 2026

Text & Gestaltung

Unternehmenskommunikation

Druck

Wir machen Druck GmbH

